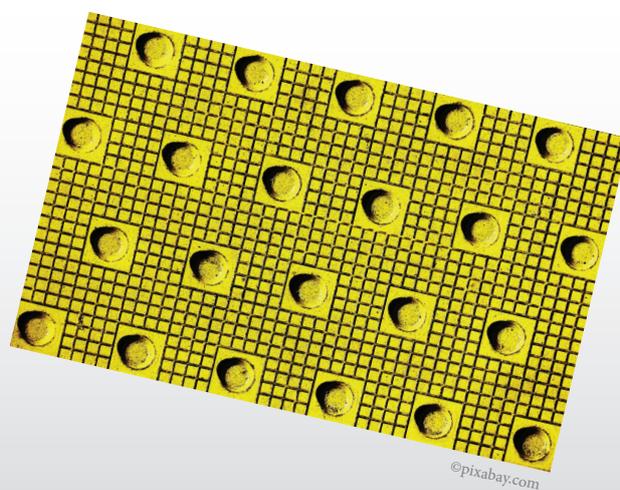


Forum Hochschulbau 2018



Weg frei! Für eine Hochschule ohne Barrieren

Montag, 10. und Dienstag, 11. September 2018 in Hannover

Thema und Zielsetzung

Entsprechend der UN-Behindertenrechtskonvention werden an den Hochschulen, als öffentliche Bildungseinrichtungen, die Förderung von Chancengleichheit und das Unterbinden von Diskriminierung immer weiter vorangetrieben. Für die einzelnen Hochschulen bedeutet das Vorantreiben der Inklusion, dass äußerst unterschiedliche Barrieren betrachtet werden müssen und dass verschiedenste Lösungen möglich und notwendig sind - sowohl organisatorische, technische als auch bauliche.

Beim Forum Hochschulbau 2018 wird der Schwerpunkt von Inklusion auf die Barrierefreiheit im Hochschulbau gelegt. Von besonderem Interesse sind hierbei die Schnittstellen und Übergänge zu weiteren Maßnahmen - sowohl bei den Prozessen als auch an den Räumlichkeiten.

Es wird nach Möglichkeiten gesucht, mit baulicher Infrastruktur die Inklusion voranzutreiben, jedoch fortwährend in Verbindung zu organisatorischen und technischen Unterstützungsmöglichkeiten. Auch die Definition der Barrierefreiheit in Verbindung mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen wird diskutiert: Wie vielschichtig kann Barrierefreiheit im Bereich Hochschulbau betrachtet werden?

Am ersten Tag wird der komplexe Bauplanungsprozess gemeinsam mit den Teilnehmenden mit einer handlungsorientierten Methode erarbeitet. Es werden unterschiedliche Perspektiven der Akteure an einer Hochschule eingebunden und die relevanten Schnittstellen und brisanten Übergänge im Prozess identifiziert. Als Ergebnis der Zusammenarbeit entsteht ein Modell des partizipatorischen Planungsprozesses.

Ein verwandtes Thema ist die frühzeitige Verankerung der Barrierefreiheit in der Ausbildung von Baufachleuten. Es werden Planer gebraucht, die sich mit dem Thema auskennen und in der Lage sind, die unterschiedlichen Bedarfe und Anforderungen in die interdisziplinäre Arbeit und Gestaltung miteinfließen zu lassen. Wie die notwendige Integration des komplexen Sachverhaltes ins Studium erfolgen kann, wird im Rahmen eines Podiumsgesprächs thematisiert.

Die Hochschulen sind als Akteure beim Streben nach Inklusion nicht allein. Die Zusammenarbeit bzw. die Verteilung der Zuständigkeiten zwischen den Hochschulen, der Kommune und dem Land spielt auch bei baubezogenen Prozessen eine wichtige Rolle. Wie institutionsübergreifende Kommunikation und nachhaltige Abstimmungsprozesse gestaltet werden können, ist eins der Themen (Forum 1: Zusammenarbeit und Vernetzung).

An einer Hochschule sind die Orientierung und Bewegung auf dem Campus die erste Hürde, von der besonders Menschen mit Sehbehinderungen und Mobilitätseinschränkungen betroffen sind. Zusätzlich zu einem der Foren wird mit einem persönlich erlebbaren, aktiven Perspektivenwechsel der Fokus auf die Orientierung gelenkt (Forum 2: Bewegung und Orientierung auf dem Campus; Forum 5: Perspektivwechsel).

Bei der Barrierefreiheit auf dem Campus kommt zum Tragen, dass die Hochschulen in der Regel öffentliche Bildungseinrichtungen im Landeseigentum sind, zugleich aber als Arbeits- und Versammlungsstätte genutzt werden. Durch die unterschiedlichen Nutzergruppen und Funktionen der Gebäude(-teile) ergeben sich differenzierte Anforderungen, bezogen auf die rechtlichen Grundlagen und Zuständigkeiten. Auch die Bedarfe der unterschiedlichen Beeinträchtigungen können räumlich zugeordnet werden (Forum 3: Erreichbarkeit/Überschaubarkeit/Wahrnehmbarkeit). Aus dieser Notwendigkeit nehmen wir ergänzend die für Inklusion baulich relevanten Gesetze, Richtlinien und Verordnungen in den Blick (Forum 4: Rechtliche Grundlagen im barrierefreien Hochschulbau).

Zu diesen Themen werden beim Forum Hochschulbau gemeinsam mit den Teilnehmenden Handlungsbeispiele besprochen, Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet und unterschiedliche Perspektiven beleuchtet. Hierzu bringen die Referenten vielseitige Expertise und Erfahrungen mit und legen den Fokus sowohl auf besondere Herausforderungen als auch auf kreative Lösungsansätze.

Montag, 10. September 2018**Weg frei! Für eine Hochschule ohne Barrieren**

- 12:00 Uhr Check-In und Imbiss
- 13:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 13:15 Uhr Thematischer Auftakt: beeinträchtigt studieren - best2
Dr. Christiane Schindler
Deutsches Studentenwerk
Referatsleiterin der Informations- und Beratungsstelle Studium
und Behinderung
- 14:00 Uhr Partizipatorischer Planungsprozess Teil I
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:15 Uhr Partizipatorischer Planungsprozess Teil II
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
- 18:00 Uhr Abendessen vor Ort

Dienstag, 11. September 2018

- 9:00 Uhr Ankunft
- 9:30 Uhr Begrüßung
Ralf Tegtmeier
Geschäftsführender Vorstand
HIS-Institut für Hochschulentwicklung
- 10:00 Uhr Podiumsgespräch: Barrierefreiheit in der Ausbildung
Dr.-Ing. Cornelia Grohmann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Sozial- und
Gesundheitsbauten, Technische Universität Dresden
Anne-Sophie Schoß, Studierende, Studiengang Architektur,
Technische Universität Dresden
Meike Kimmel, Koordinierungsstelle Inklusive Hochschulen in Hessen,
Universität Kassel
Carmen Rauber, Studierende, Studiengang Architektur und Barrierefreie
Systeme, Frankfurt University of Applied Sciences
Dipl.-Ing. Architekt André Burkhardt, Architekturbüro usability architects

11:00 Uhr **Forum 1: Zusammenarbeit und Vernetzung**

Sandra Mölter

Leiterin der Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS),
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Forum 2: Bewegung und Orientierung auf dem Campus

ao. Prof. Dr.-Ing. Sabine Hopp

Fachbereich Architektur, Technische Universität Darmstadt

Forum 3: Erreichbarkeit/Überschaubarkeit/Wahrnehmbarkeit

Dipl.-Ing. Elke Schmidt

Schulung und Beratung, Blinden- und Sehbehindertenverband
Niedersachsen e. V. (BVN)

Forum 4: Rechtliche Grundlagen im barrierefreien Hochschulbau

Dr. Michael Richter

Geschäftsführer, rbm gemeinnützige GmbH

Forum 5: Perspektivwechsel

Jochen Bartling

Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Blinden- und Sehbehindertenverband
Niedersachsen e. V. (BVN)

12:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Wiederholung der Foren 1 - 5

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Abschlusswort (Ende der Veranstaltung ca. 16:00 Uhr)

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung nehmen wir bis zum 27. August 2018 über folgenden Link entgegen:

<https://his-he.de/hochschulbau-2018>

Wir bestätigen Ihre Registrierung umgehend mit einer E-Mail, die wir Sie bitten, ebenfalls rückzubestätigen. Erst danach ist Ihre Anmeldung definitiv.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

TEILNAHMEGEBÜHR

Für den 1. Veranstaltungstag fällt ein Teilnahmebeitrag von 135,00 € (zuzüglich USt.) und für den 2. Veranstaltungstag ein Teilnahmebeitrag von 195,00 € (zuzüglich USt.) an. Bitte zahlen Sie Ihren Teilnahmebeitrag erst nach Erhalt der Rechnung und geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an.

Falls Sie verhindert sind und bis einschließlich 31.08.2018 schriftlich absagen, entfällt der Teilnahmebeitrag. Selbstverständlich können Sie alternativ auch eine/n VertreterIn benennen. Bitte sehen Sie auch unsere „Allgemeinen Teilnahmebestimmungen für Tagungen und Veranstaltungen“ auf unserer Internetseite.

VERANSTALTUNGSORT

Akademie des Sports
im Landessportbund Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10
30169 Hannover | Toto-Lotto-Saal
<http://www.akademie.lsb-niedersachsen.de>

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei und bietet für Menschen mit körperlichen Einschränkungen folgende zusätzliche Ausstattung:

- Induktive Höranlage in den Veranstaltungsräumen
- taktiler Leitsystem für sehbehinderte und blinde Gäste
- PC-Arbeitsplatz im Foyer ausgelegt für Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte
- separater Rückzugsbereich

ANSPRECHPARTNERINNEN

Silja Tyllilä

Email tyllilae@his-he.de

Christiane Fuchs

Email c.fuchs@his-he.de

Bauliche Hochschulentwicklung

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

ORGANISATION

Ilona Schwerdt-Schmidt

Email schwerdt-schmidt@his-he.de

Telefon +49 (0)511 169929-62

Fax +49 (0)511 169929-64

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

<http://www.his-he.de>

DATENSCHUTZ

Gem. §33 BDSG weisen wir darauf hin, dass wir Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre berufliche bzw. amtliche Funktion zum Zwecke der administrativen Abwicklung der HIS-HE-Veranstaltungen maschinell speichern werden.

Hotelzimmer Zum Tagungsort verkehrsgünstig gelegen steht Ihnen eine begrenzte Anzahl von Hotelzimmern zur Verfügung, die Sie zu HIS-HE-Konditionen unter dem Stichwort „HIS-Hochschulentwicklung (HIS-HE)“ buchen können.

Behindertengerechte Zimmer sind in den Hotels bedingt vorhanden - bitte sprechen Sie die Hotels gegebenenfalls darauf an.

Die Hotels räumen dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe- und Kongresszeiten einen Preisnachlass ein.

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen. Die Rechnung wird von Ihnen vor Ort im Hotel gezahlt.

Gästezimmer in der Akademie des Sports

im Landessportbund Niedersachsen e. V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10 | 30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511/1268-180

Fax: +49/(0)511/1268-190

Email: athieme@akademie.lsb-nds.de

<http://www.akademie.lsb-niedersachsen.de>

71,50 Euro

Design Hotel Wiegand

Lange Laube 20 | 30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511/768797-0

Fax: +49/(0)511/768797-29

Email: info@hotel-wiegand.de

<http://hotel-wiegand.de>

80,00 Euro (Abrufkontingent bis 26.08.2018)

Cityhotel am Thielenplatz Hannover

Thielenplatz 2 | 30519 Hannover

Tel.: +49 (0)511/327691

Fax: +49/(0)511/325188

Email: hannover@smartcityhotels.de

<http://www.smartcityhotel-thielenplatz.de>

85,00 Euro + 12,50 Euro Frühstück (Abrufkontingent bis 10.07.2018)

Hotel Loccumer Hof

Kurt-Schumacher-Str. 14/16 | 30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511/1264-0

Fax: +49/(0)511/131192

Email: info@loccumerhof.de

<http://loccumerhof.de>

77,00 - 89,00 Euro (Abrufkontingent bis 25.07.2018)

Wyndham Hannover Atrium

Karl-Wiechert-Allee 68 | 30625 Hannover

Tel.: +49 (0)511/ 54070

Tel.: +49 (0)511/ 54070

Email: info@wyndhamhannover.com

<http://www.wyndhamhannover.com/de>

99,00 Euro (Abrufkontingent bis 10.08.2018)

Das Hotel verfügt über mehrere rollstuhlgerechte Zimmer, befindet sich aber 15 Minuten vom Veranstaltungsort und ist am besten mit dem Auto zu erreichen.

Hotel Mercure Hannover Mitte

Postkamp 10 | 30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511/47390-0

Fax: +49/(0)511/47390-100

Email: h5391@accor.com

<http://mercure.com>

110,00 Euro (Abrufkontingent bis 10.08.2018)

Hotel Mercure Hannover City

Willy-Brandt-Allee 3 | 30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511/8008-0

Fax: +49/(0)511/8093-704

Email: h1016@accor.com

<http://mercure.com>

175,00 Euro (Abrufkontingent bis 10.08.2018)

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover

Touristik Information:

Tel.: +49 (0)511/12345-111

<http://www.hannover.de>